

## Kornelia Ben Saad, Rohräckerschule, Förderschule, Esslingen **Aktionstag des Kids-Club**

### **Zielgruppe:**

- Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren
- und deren Eltern

### **Ziel:**

- Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen,
- Angebote sinnvoller Freizeitgestaltung,
- Kontaktaufbau zu den Eltern

### **Kooperationspartner**

- Sonderschulzentrum Rohräckerschule, Esslingen
- Jugendhaus t1, Esslingen



### **Was ist Kids-Club?**

Am 17.06.04 startete das Projekt „Kids-Club, eine integrative Kindergruppe“ in Esslingen-Zollberg. Angesprochen waren Kinder und Jugendliche des Sonderschulzentrums Rohräckerschule (5 Sonderschulen, davon 4 im Gebäude), der Zollbergrealschule und der Eichendorff-Grundschule. Alle diese Schulen befinden sich im selben Stadtteil. Die Idee des Projekts entstammte der Zusammenarbeit zwischen dem Schulseelsorger der K-Schule und G-Schule, der Schulsozialpädagogin der Förderschule und der sozialpädagogischen Leiterin des Jugendzentrums „t1“. Meine Teilnahme am Projekt entwickelte sich durch das Zusammenfallen des Mutterschutzes der Sozialpädagogin mit dem Beginn meiner schulpastoralen Weiterbildung. Das „t1“ steht für die Treffen der Gruppe als Räumlichkeit zur Verfügung.

Aktuell umfasst die Gruppe bis zu 15 Teilnehmer/innen zwischen 10 und 14 Jahren. Jeden Donnerstag in den Schulwochen ist zwischen 15.45 Uhr und 17.15 Uhr Gruppentreffen. Integration findet in doppelter Hinsicht statt. Einmal bekommen die Kinder der verschiedenen Schultypen des Rohräckerzentrums Kontakt zueinander. Sie stellen den größten Teil der teilnehmenden Schüler/innen. Zum anderen werden Kontakte zu den anderen Schulen aufgebaut. Leider konnten bisher nur wenige Teilnehmer/innen aus den anderen Schulen gewonnen werden. Das hängt vermutlich vor allem damit zusammen, dass 4 der 5 pädagogischen Leiter/innen am Rohräckerzentrum tätig sind.

Das Programm ist abwechslungsreich und erlebnispädagogisch orientiert: Besuch der Jugendfarm, Spielolympiade, Geländespiele, Werken, Filmen, miteinander Grillen, Klettern an einer Kletterwand, Ausflüge, z.B. zum Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

Viele Gruppenstunden finden draußen in der Natur oder in der Turnhalle statt. Die Kinder und Jugendlichen haben in der Gruppe einen festen Platz gefunden, der ihr Selbstbewusstsein stärkt. Nur in Einzelfällen waren die körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen der Teilnehmer/innen problematisch für das Miteinander. Sicherlich ist es auch dem hohen Personaleinsatz zu verdanken, dass es selten zu Konflikten kommt. Pro Gruppenstunde sind mindestens 3 pädagogisch geschulte Leiter/innen im Einsatz. Bei Sonderaktionen, wie dem im Folgenden beschriebenen Aktionstag sind sogar alle 5 Leiter/innen dabei. In vielen Fällen zeigte sich, dass das sinnvoll und notwendig ist.

### **Aktionstag Kids-Club, Samstag, der 02.12.2006**



#### **Anwesende Leiter:**

- Leiterin des Jugendhauses t1
- Referendarin in der K-Schule
- Religionslehrer und Schulseelsorger an der K-Schule und G-Schule
- Referendar an der K-Schule
- Religionslehrerin an der Förderschule und Sp-Schule

#### **Finanzierung**

- Getränke: evangelisches Jugendwerk
- Kinderpunsch: evangelische Kirchengemeinde Zollberg
- Mittagessen und Zutaten für die Plätzchen: katholische Schulpastoral
- Cellophantüten: Rohräckerschule für Körperbehinderte

#### **Beschreibung der Aktion**

12 Kids-Clubber trafen sich mit den eingeteilten Leiter/innen um 8 Uhr am Jugendhaus „t1“. Dort wurden sie von Leiterin des Jugendhauses über die diesjährige Orangenaktion des evangelischen Jugendwerks informiert. Sie hatte auch die Orangen dabei, die wir auf unserem Bollerwagen verstauten. Bereits am Donnerstag vorher hatten wir Werbetafeln und Umhängeschilder gebastelt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Nachdem alles herausgeholt und angelegt war, zogen wir zum Einkaufsbereich auf dem Zollberg, um uns an der Orangenaktion zu beteiligen. Der Erlös des Orangenverkaufs kam einer Krankenstation und einer Kindertagesstätte in Kenia zugute.

Von 8.20 Uhr bis fast 11 Uhr verkauften die Kids-Clubber erfolgreich Orangen und waren dann ins evangelische Gemeindehaus zum Kinderpunschtrinken eingeladen.



Um 12.15 Uhr kehrten die Kinder und Jugendlichen ins „t1“ zurück. Dort konnten sie sich an verschiedenen Aktivitäten beteiligen:

- Kochen: Spaghetti und Tomatensoße.
- Backen: Weihnachtsplätzchen, die später für den Elternadventskaffee gebraucht wurden.
- Tisch für das Mittagessen schön decken und dekorieren.
- Basteln: Sterne als Tischdekoration für den Elternadventskaffee.
- Spielen: Es standen Tischkicker, Billard und Gesellschaftsspiele zur Verfügung.



Um 13.15 Uhr gab es Mittagessen. Dann wurde gemeinsam abgewaschen und aufgeräumt.



Ab 14 Uhr wurde wieder gespielt. Besonderen Spaß machte den Kids-Clubbern „Singstar“.

Wir begannen auch bald damit die Tische weihnachtlich zu dekorieren, Kaffee und Tee vorzubereiten, die Plätzchen auf Teller zu verteilen, Teller, Tassen, usw. für die Eltern bereitzustellen. Die Eltern kamen sehr zahlreich (18) ab 14.40 Uhr und brachten zum Teil auch Nachbarinnen mit. Es war ein besonderer Höhepunkt, dass eine der Kids-Clubberinnen für die Eltern mehrere Weihnachtslieder auf der Mundharmonika spielte. Um 15 Uhr startete das im Folgenden ausführlicher aufgeschriebene Kaffeeprogramm.



Wir Leiter nutzen sehr intensiv die Gelegenheit zum Gespräch mit den Eltern und es gab für die Familien die Möglichkeit zu spielen.



Gegen 16.30 Uhr konnten wir mit dem Aufräumen beginnen.

Die noch übrig gebliebenen Plätzchen verpackten wir in der nächsten Gruppenstunde in Cellophantüten und verkauften diese dann beim Weihnachtsmarkt der Körperbehindertenschule. Der Erlös reichte für einen Ausflug zum Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt.



## Verlaufsplan zum Elternadventskaffee

- 1. Gemeinsames Tischdecken**
- 2. Empfang der Eltern,  
Versammeln um die Tische**
- 3. Begrüßung der Eltern  
Vorstellung des Leiterteams**
- 4. Lied: Stern über Bethlehem, Strophe 1-3**
- 5. Adventsgeschichte mit Dias: Die Lampe, von Max Bollinger**
- 6. Lied: Stern über Bethlehem, Strophe 4,5**
- 7. Kaffeetrinken**
- 8. Abschluss.**

## Rückblick

Insgesamt ist der Tag als ausgesprochen gelungene Aktion zu bewerten. Wir konnten unsere Ziele, mit den Kindern und Jugendlichen sinnvoll Freizeit zu verbringen und Kontakt zu den Eltern aufzubauen, sehr gut verwirklichen.

Die Kids-Clubber waren in der Gruppenstunde vorher gut auf das Zusammensein vorbereitet worden und durch den Ausklang am folgenden Donnerstag, den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt der K-Schule und dem Ausflug auf den Esslinger Weihnachtsmarkt wurde der Tag in einen größeren stimmigen Zusammenhang eingebettet.

Der Tag selber lebte nicht so sehr vom Außergewöhnlichen, als vielmehr von der gelungenen konfliktfreien Gemeinschaft. Das Programm beim Elternkaffee war bewusst unspektakulär gestaltet. Auch die zum Teil eher kirchenfernen Eltern sollten sich angenommen fühlen.

Die Kids-Clubber redeten noch lange über diesen Tag und wünschen sich eine baldige Wiederholung.



„Der Kidsclub ist eine Initiative der Schulsozialarbeit Rohräckerschule, der Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern (Tobias Haas) und des Jugendtreffs »t1« (Ulrike Kuhn)“

Esslingen, 08.11.2006

Sehr geehrte Eltern unserer Kidsclub-TeilnehmerInnen,  
am **Samstag, den 2.12.** ist es soweit.

Wir starten eine ganztägige Aktion für unsere „Kidsclubber“!

Um **8.00 Uhr** treffen wir uns im t1, um mit der Jungschar zusammen an der Orangenaktion mitzumachen. Das heißt, wir werden Orangen verkaufen und der Erlös kommt einer Krankenstation und einer Kindertagesstätte in Kenia zugute.

Danach wollen wir uns ab ca. 10.30 Uhr belohnen:

Wir frühstücken gemeinsam im t1, backen Plätzchen, machen Spiele und basteln.

Für das Mittagessen ist auch gesorgt. Unkosten entstehen keine.

Das Beste kommt aber noch:

**Von 15.00 – 16.00 Uhr** sind Sie herzlich zu unserem Elternadventskaffee im t1 eingeladen und können die Plätzchen Ihrer Kinder probieren! Natürlich können Sie dann auch noch Orangen kaufen.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Kidsclub-Team

Tobias H., Ulrike K. und Kornelia B.S.

Björn H. und Melanie B.

Bei Rückfragen können Sie uns unter der folgenden Telefonnummer gerne anrufen:

im t1: 0711 / 382 05 35

**Um besser planen zu können, bitten wir Sie um Rückmeldung bis zum 23.11.06**

---

Bitte ankreuzen:

Unsere Tochter / Unser Sohn \_\_\_\_\_ kommt am 2.12.  
um 8.00 Uhr ins t1.

Wir kommen mit \_\_\_\_ Personen um 15.00 Uhr zum Elternkaffee.

Unterschrift: \_\_\_\_\_